ZBB 2012, 231

HWiG § 5 Abs. 2; VerbrKrG § 7; GG Art. 12, 14, 20 Abs. 3

Verfassungsmäßigkeit der richtlinienkonform einschränkenden Auslegung des § 5 Abs. 2 HWiG durch den BGH

BVerfG (2. Kammer des Zweiten Senats), Beschl. v. 26.09.2011 – 2 BvR 2216/06, 2 BvR 469/07 (BGH u. a.), ZIP 2012, 911 = NJW 2012, 669

Leitsatz der Redaktion:

Die richtlinienkonform einschränkende Auslegung des § 5 Abs. 2 HWiG durch den BGH, wonach die Vorschrift die Anwendbarkeit des HWiG nicht verhindert, wenn das VerbrKrG dem Verbraucher nicht den gleichen effektiven Schutz wie das HWiG bietet, verstößt nicht gegen Verfassungsrecht.

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG